


Name:

Datum:

Warum Umweltschutz?

In den Sprechblasen siehst du verschiedene Gründe, warum Menschen die Umwelt schützen. Kannst du erkennen, zu wem welche Aussage gehört?

 **Verbinde** sie mit den passenden Bildern.

**Ich schütze die Umwelt ...**

..., weil ich sie für  
**meine Zukunft** zum  
Leben brauche.



..., damit meine  
**Enkelkinder** eine gute  
Zukunft haben.



..., damit ich auch in  
Zukunft noch genug  
Gemüse ernten kann.



..., weil ich sonst  
**aussterbe**.

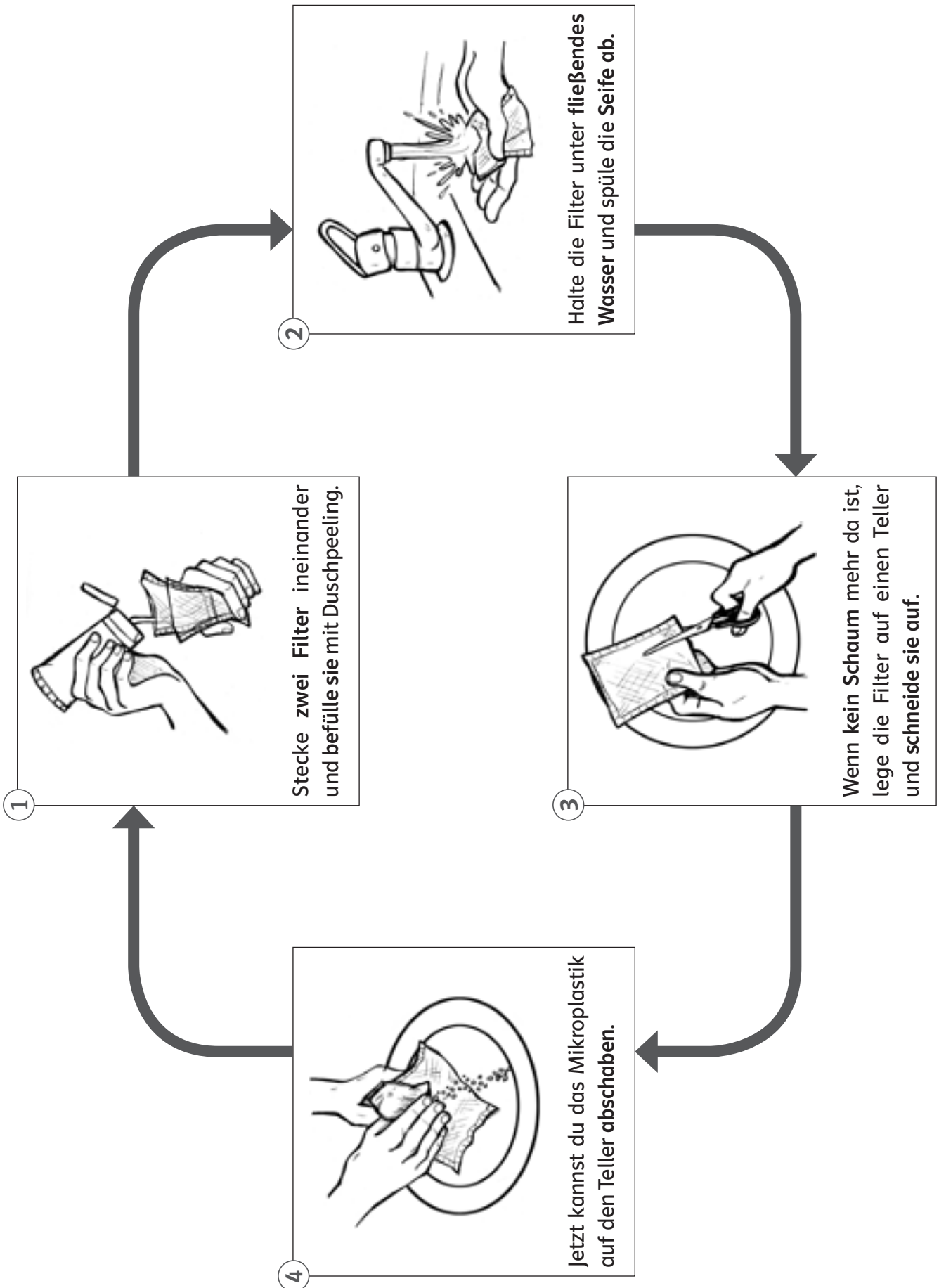


..., damit die Menschen  
gesund bleiben können.



..., weil es sonst zu viel  
**Müll** gibt.






Name:

Datum:

Mikroplastik aus der Waschmaschine?

Durch das Experiment hast du gelernt, dass unsere Kleidung aus verschiedenen Materialien bestehen kann. Die **Etiketten** liefern den Beweis, dass bei der Herstellung von Kleidung häufig Plastik verarbeitet wird. Im Jahr 2017 bestand die Kleidung auf der ganzen Welt schätzungsweise zu 70% aus Mikroplastikfasern. Das bedeutet, dass **sieben von zehn Kleidungsstücken** aus **synthetischen Fasern** bestehen.

Doch wie genau **schaden** die Mikroplastik-Fasern dem **Menschen** und der **Umwelt**?

 **Lies** dazu den Text:

Das Problem mit unserer Kleidung besteht darin, dass wir sie **häufig waschen**. Dadurch **brechen** die synthetischen Fasern in der Kleidung. Diese Mikroplastik-Fasern fließen dann **über das Abwasser in die Flüsse und Meere** unserer Welt. Dort machen sie einen großen Teil des Mikroplastiks aus. Noch gibt es **keine Möglichkeit**, sie effektiv aus dem Wasser zu filtern. **Über die Nahrungskette** gelangt das Mikroplastik in die Mägen der Fische und letztendlich auf den Tellern der Menschen.



Lukas, Meeresbiologe

 Nun bist du gefragt! Wie kann das **Problem gelöst** werden?

Platz für deine Idee: